

Schiffbau und Meerestechnik
**Scheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas
für rechteckige Schiffsfenster**
Identisch mit ISO 3254 : 1989

DIN
ISO 3254

ICS 47.020.10

Ersatz für Ausgabe 12.78

Shipbuilding and marine structures; Toughened safety glass panes for rectangular windows; Identical with ISO 3254 : 1989

Construction navale et structures maritimes; Verres de sécurité trempés pour fenêtres rectangulaires de navires; Identique à ISO 3254 : 1989

Diese Norm ist anerkannt von:

- Germanischer Lloyd (GL)
- See-Berufsgenossenschaft (See-BG)

Die Internationale Norm ISO 3254, 2. Ausgabe, 1989-09-01, „Shipbuilding and marine structures – Toughened safety glass panes for rectangular windows“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Allgemeines

ISO 3254 ist vom Unterkomitee SC 8 „Schiffsfenster“ im ISO/TC 8 „Schiffe und Meerestechnik“ erarbeitet und im Arbeitsausschuß 1.3.3 „Fenster“ der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuß Glas (AGlas) im DIN ausgearbeitet worden.

Zusammenhang mit nationalen Normen

Die vorliegende Norm ersetzt DIN ISO 3254, Ausgabe Dezember 1978, wobei folgendes zu beachten ist:

- Die Prüfung der Abmessungen der Glasscheiben sind in dieser Norm nicht festgelegt, sondern allein die Festigkeitsprüfung mit dem Stempeldruckversuch nach DIN ISO 614.
- Zur Kennzeichnung wird in dieser Norm auf entsprechende Festlegungen nach DIN ISO 614 hingewiesen.
- Die Glasscheiben nach dieser Norm passen in ihren Außenmaßen (Breite x Höhe) mit DIN ISO 3254 „Rechteckige Schiffsfenster“ überein.

ANMERKUNG: Bei der Auswahl der Nenngrößen für Fenster, die auf Schiffen eingebaut werden, die der Aufsicht der See-BG unterliegen, sind die diesbezüglichen Vorschriften zu beachten.

Ergänzende Bemerkungen zum Norm-Inhalt

Sachlich übereinstimmende Deutsche Normen wurden zusätzlich angegeben bzw. in Klammern als Hinweis hinzugefügt.

Zu „4 Werkstoff“

Für die darin enthaltenen Benennungen „Sicherheitsglas“, „Einscheiben-Sicherheitsglas“ und „Spiegelglas“ siehe DIN ISO 6345 und DIN 1259 Teil 2.

Zu „5 Ausführung“

Aufgrund von Empfehlungen deutscher Glas-Fachleute wurde „obscured“ mit „einseitig mattiert“ übersetzt.

Zu „6.1 Durchmesser, Dicke und Nenngröße“

Zur Verdeutlichung der Zuordnung der Glasscheiben-Dicken zu den rechteckigen Schiffsfenstern (Baureihe, Nenngröße) soll die nachstehende Tabelle auf Seite 2 dienen, die die Angaben in Tabelle 1 der Norm sinnvoll ergänzt.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Arbeitsausschuß Glas (AGlas) im DIN



Documents

Document Sharing Hub

Zuordnung der Glasscheiben-Dicken zu den rechteckigen Schiffsfenstern

Maße in mm

Fenster							
Nr	Nenngröße	Baureihe E (schwer)			Baureihe F (leicht)		
		Ausführung und Dicke der Glasscheibe					
		klar	einseitig mattiert*)		klar	einseitig mattiert*)	
1	300 × 425	10	10	(15)	8	8	(12)
2	355 × 500	10	10	(15)	8	8	(12)
3	400 × 560	12	12	(19)	8	8	(12)
4	450 × 630	12	12	(19)	8	8	(12)
5	500 × 710	15	15	—	10	10	(15)
6	560 × 800	15	15	—	10	10	(15)
7	900 × 630	19	19	—	12	12	(19)
8	1 000 × 710	19	19	—	12	12	(19)
9	1 100 × 800	—	—	—	15	15	—

*) Die eingeklammerten Glasdicken für einseitig mattierte Glasscheiben müssen nur dann verwendet werden, wenn die Fenster so eingebaut werden sollen, daß die mattierte Seite der Glasscheibe nach innen zeigt.